

Lachgas

für die angstfreie und entspannte Behandlung

Wie fühlt sich Sicherheit beim Zahnarzt an? Es ist ein typisches Procedere für Dr. Dirk R. Grünewald M.Sc., moderne und sinnvolle Methoden erst dann in seine Praxis einzuführen, wenn Fort- und Weiterbildung, Zertifizierung und klarer Nutzen für den Patienten sich als idealer Baustein in das Praxis-Gesamtkonzept einfügen. Und so ergänzt jetzt am Deinhardplatz die Lachgassedierung insbesondere die komplexen Eingriffe (wie das Setzen von Implantaten) und zeigt am Patienten seine beruhigende, angstreduzierende und schmerzlindernde Wirkung.



Schonende Lachgassedierung mit dem Accutron nimmt die Behandlungsangst

Lachgas (chem. N₂O) wurde früher bereits zur zahnärztlichen Sedierung in deutschen Zahnarztpraxen eingesetzt. Aufgrund der damals unzureichenden technischen Ausstattung und schlechten Steuerbarkeit der Sedierungstiefe verschwand das Verfahren jedoch wieder aus den Praxen. Die Vollnarkose setzte sich durch, obwohl sie mit hohen Kosten und Risiken verbunden ist. Tatsächlich erfordern nur sehr wenige zahnmedizinische Eingriffe diese maximal-invasive Anästhesie, die Bewusst-

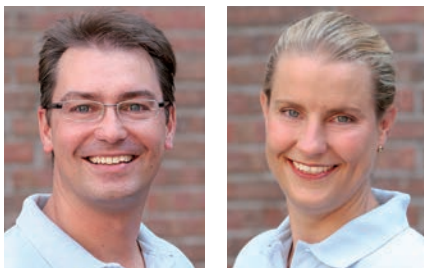
sein und Schmerzempfinden komplett ausschaltet. Da es lange keine Alternative zur Vollnarkose gab, wurde bzw. wird sie leider noch immer viel zu oft als Übertherapie von einem zusätzlichen Anästhesisten eingeleitet. Jetzt hingegen sichert eine neue Generation von HighTech-Geräten die absolute Kontrollierbarkeit der Lachgassedierung für den Behandler und verbindet damit maximalen Komfort für den Patienten.

Zusätzlicher Komfort auf hohem Niveau

Dr. Grünewald: „Ich besuchte eine zertifizierte Fortbildung von Dr. Frank Mathers, einem amerikanischen Anästhesisten und Intensivmediziner, der im Namen der American Association of Pediatric Dentistry (AAPD) und der European Association of Paediatric Dentistry (EAPD) zum Thema Lachgassedierung referierte. Die Sicherheit und

die Vorteile der Lachgassedierung überzeugten mich. Nachdem ich die fachlichen Voraussetzungen gemäß den Leitlinien der beiden Fachgesellschaften attestiert bekam, investierte ich in die neue Medizintechnik.“

Mit der Investition in das moderne Accutron Lachgas-System der Firma Biewer Medical aus Koblenz sieht Dr. Grünewald den Anspruch erfüllt, seinen Patienten für die Behandlung auf hohem, schonendem Niveau zusätzlich maximalen Komfort anbieten zu können. Doch nicht nur bei großen invasiven Eingriffen wie einer Implantation, die Dr. Grünewald wann immer möglich durch die computergestützte dreidimensionale Behandlungsplanung absichert, sieht er die Lachgassedierung indiziert. Immer wieder erlebte es der sympathische Zahnarzt, dass verschiedene Situationen am Behandlungstuhl vom Patienten



Dr. Dirk R. und Dr. Cora Grünewald



Foto: Kurhan/fotolia.com



Die Praxis am Deinhardplatz bietet Zahnheilkunde auf höchstem Niveau – und unterstützt dies mit HighTech-Komfort

als Angst einflößend, trotz absoluter Schmerzfreiheit durch Lokalanästhesie, empfunden wurden: „Es kann immer wieder passieren, dass z.B. dem Patienten schon bei einer Prophylaxebehandlung der Schweiß auf der Stirn steht oder er bei der Abdrucknahme unter einem Wür gereizt leidet. Auch Kinder, die auf Lachgas übrigens besonders schnell ansprechen, setzen die Nasenmaske dankbar auf. Sie sehen, für eine sehr breite Patientenklientel stellt unsere Lachgassedierung eine wahre Erlösung dar!“ Bei richtiger Indikationsstellung sind Neben- oder Nachwirkungen so gut wie ausgeschlossen – nur eine bestimmte gesundheitliche Fitness (geregelt nach der so genannten ASA-Klassifikation) muss gegeben sein.

Sicherheit mit Wohlfühlduft

Wie verläuft eine Lachgassedierung? Zuerst sucht sich der Patient eine Nasen-



Das Accutron: Digitale Technik für eine individuelle Dosierung von Sauerstoff und Lachgas

maske aus, die ihm in verschiedenen Duftrichtungen angeboten wird. Soll es Vanille, PinaColada, Minze, Erdbeere oder lieber Orange sein? Ebenso angenehm: Die wie eine lustige Clownnase anmutende Maske spart den Mund für die Zahnbehandlung aus. Jetzt erst beginnt Dr. Grünewald, dem Sauerstoff langsam durch Titration das Lachgas beizumischen. Beginnend mit 20 Prozent Lachgas/80 Prozent Sauerstoff wird im einminütigen Abstand die Lachgaskonzentration in 10 Prozent-Schritten erhöht. Dr. Grünewald: „Manche Patienten reagieren schon bei geringster Lachgasgabe, bei anderen wende ich sogar die maximale Dosis von 70 Prozent an. Das Maß der Sedierung bestimme ich für jeden Patienten individuell und überwache ihn kontinuierlich mit einem Pulsoxymeter, das er per Clip am Finger trägt.“ Dr. Grünewald imponieren an der neuen Medizintechnik vor allem die Einfachheit des Verfahrens durch digitale Steuerung und die Sicherheit beim Handling.

„Wie auf Watte“

Und wie fühlt sich diese leichte Sedierungsart für den Patienten an? In zwei bis drei Minuten stellt sich bei ihm ein wohligh warmes Gefühl ein, manche beschreiben den Zustand wie Schweben, andere wie Watte. Erst dann erhält er die Lokalanästhesie, was insbesondere Menschen mit einer Spritzenphobie freuen wird. Dr. Grünewald: „Der entscheidende Vorteil ist doch: Der Patient bleibt während der ganzen Behandlung immer wach und ansprechbar – und

gleichzeitig relaxed.“ Für die Ausleitung nach der Behandlung reduziert Dr. Grünewald einfach wieder die Lachgasdosis, währenddessen der Patient das Lachgas automatisch abatmet. Nach ca. 5 Minuten erlangt er die normale Psychomotorik wieder, und das Gefühl der Schwere verflüchtigt sich. Die Tatsache, dass der Patient nach nur wenigen Minuten wieder verkehrsfähig ist und es keiner zeitaufwändigen Überwachung bedarf, ist ein weiterer Vorteil für den Patienten.

Win-win-Situation

Durch die Zertifizierung in der dentalen Sedierung führt Dr. Grünewald sicher und schonend durch die Behandlung, während der Patient trotz tiefer Entspannung und Ruhe ansprechbar bleibt. Dr. Grünewald: „Die Lachgassedierung stellt dank modernster Medizintechnik jetzt ein zusätzliches Plus für unser Gesamtkonzept dar und unterstreicht unsere gewissenhafte, zahnmedizinische Versorgung auf hohem Niveau.“

Text: Dorothee Holsten

	DR. CORA GRÜNEWALD
	DR. DIRK R. GRÜNEWALD M.Sc.
ZAHNÄRZTE	
Ihre Praxis in Koblenz für Prophylaxe, ästhetische Zahnmedizin und Implantologie	

Praxis am Deinhardplatz
Clemensstr. 2 · 56068 Koblenz
Fon 0261 34871
praxis@drgruenewald.de